

# Kommunalwahlprogramm 2026

AfD-Kreisverband Cuxhaven

für den Kreistag des Landkreises Cuxhaven



Stand: März 2026

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                   |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Inhaltsverzeichnis .....                                                                          | 1  |
| Vorwort.....                                                                                      | 2  |
| 1. Bürgerbeteiligung und Transparenz – Demokratie nachvollziehbar gestalten.....                  | 1  |
| 2. Leistungsfähige Kreisverwaltung – Effizienz und Bürgernähe sichern.....                        | 2  |
| 3. Familien stärken – Generationen verbinden.....                                                 | 3  |
| 4. Bezahlbarer Wohnraum und maßvolle Baupolitik .....                                             | 4  |
| 5. Bildung stärken – Leistung fördern – Sprache sichern .....                                     | 5  |
| 6. Gesundheitsversorgung sichern – wohnortnah und verlässlich .....                               | 6  |
| 7. Wirtschaft stärken – Arbeitsplätze sichern – regionale Wertschöpfung fördern .....             | 7  |
| 8. Sicherheit und Ordnung – Rechtsstaatlichkeit konsequent stärken .....                          | 8  |
| 9. Landwirtschaft, Moorflächen und Wolf – Verantwortung für unsere Kulturlandschaft .....         | 9  |
| 10. Verkehr und Mobilität – verlässlich, erreichbar und praktikabel.....                          | 10 |
| 11. Solide Finanzen – Prioritäten setzen und Ausgaben prüfen .....                                | 11 |
| 12. Soziales, Jugend und gesellschaftlicher Zusammenhalt – Angebote prüfen und gezielt stärken    | 12 |
| 13. Energie und Versorgungssicherheit – regional, wirtschaftlich und realistisch .....            | 13 |
| 14. Migration, Integration und Rechtsstaatlichkeit – Ordnung und Verlässlichkeit sichern .....    | 14 |
| 15. Ehrenamt, Vereine und lokale Strukturen – Verlässlichkeit durch politische Verantwortung .... | 15 |
| Schlusswort.....                                                                                  | 16 |

## Vorwort

Dieses Kommunalwahlprogramm richtet sich an die Bürger des Landkreises Cuxhaven. Es beschreibt unsere politischen Zielsetzungen für die Arbeit im Kreistag in der kommenden Wahlperiode.

Der Landkreis übernimmt zentrale Aufgaben in den Bereichen Schule, Jugendhilfe, Gesundheit, Sozialverwaltung, Bauaufsicht, Verkehr, Wirtschaftsförderung und öffentliche Sicherheit. Viele Entscheidungen, die den Alltag der Menschen unmittelbar betreffen, werden auf dieser Ebene vorbereitet oder umgesetzt. Unser Programm konzentriert sich daher bewusst auf die Zuständigkeiten und Handlungsmöglichkeiten des Kreistages.

Kommunalpolitik ist geprägt von Sacharbeit, Haushaltsverantwortung und der Kontrolle von Verwaltungsentscheidungen. Wir verstehen unsere Aufgabe darin, Vorlagen sorgfältig zu prüfen, finanzielle Auswirkungen realistisch zu bewerten und Entwicklungen transparent zu begleiten. Politik auf Kreisebene muss verantwortungsvoll, nachvollziehbar und wirtschaftlich tragfähig gestaltet werden.

Gleichzeitig besteht der Landkreis aus Städten, Samtgemeinden und Einheitsgemeinden mit eigenen Zuständigkeiten. Ergänzende Programme oder Schwerpunktsetzungen auf Gemeindeebene können diese kreisbezogene Programmatik sinnvoll erweitern. Dieses Wahlprogramm bildet daher die Grundlage unserer Arbeit im Kreistag und lässt Raum für kommunale Ergänzungen vor Ort.

Unser Ziel ist eine sachorientierte, realistische und verlässliche Kommunalpolitik. Wir stehen für Transparenz, Haushaltsdisziplin, funktionierende Infrastruktur und die Wahrung rechtsstaatlicher Grundsätze. Entscheidungen sollen nachvollziehbar sein und den Menschen im Landkreis Cuxhaven dienen.

## 1. Bürgerbeteiligung und Transparenz – Demokratie nachvollziehbar gestalten

### **Leitsatz:**

*Politische Entscheidungen müssen nachvollziehbar, transparent und überprüfbar sein.*

Demokratische Legitimation entsteht nicht allein durch regelmäßige Wahlen, sondern durch nachvollziehbare und transparente Entscheidungsprozesse im politischen Alltag. Bürger müssen politische Vorhaben frühzeitig verstehen, kritisch hinterfragen und ihre Sichtweise einbringen können. Kommunalpolitik darf nicht hinter Verwaltungsstrukturen verschwinden, sondern muss verständlich und für die Öffentlichkeit zugänglich bleiben.

Wir setzen uns dafür ein, größere Infrastruktur-, Planungs- und Investitionsprojekte frühzeitig öffentlich vorzustellen und verständlich zu erläutern. Informationen dürfen nicht erst dann zugänglich sein, wenn Entscheidungen faktisch bereits vorbereitet oder kaum noch beeinflussbar sind. Frühzeitige Transparenz stärkt Akzeptanz und vermeidet unnötige Konflikte.

Bürgerbegehren, Einwohneranträge und weitere Beteiligungsformate sind Ausdruck gelebter Demokratie. Formale Hürden, unnötige Verzögerungen oder mangelnde Information dürfen diese Instrumente nicht faktisch entwerten. Rechtlich zulässige Beteiligungsmöglichkeiten verdienen Respekt und eine sachliche Behandlung. Politische Mitwirkung ist ein wesentlicher Bestandteil demokratischer Kultur.

Beratungen des Kreistages und seiner Ausschüsse sollen grundsätzlich öffentlich stattfinden. Nichtöffentliche Sitzungen sind auf gesetzlich zwingende Fälle zu beschränken. Transparenz ist der Regelfall, nicht die Ausnahme. Wo Vertraulichkeit erforderlich ist, muss dies nachvollziehbar begründet werden.

Es ist zu prüfen, inwieweit Kreistagssitzungen – unter Beachtung datenschutz- und ordnungsrechtlicher Rahmenbedingungen – digital übertragen oder zeitversetzt als Abruf verfügbar gemacht werden können. Eine moderne Informationspolitik kann zur Stärkung der Transparenz und zur besseren Nachvollziehbarkeit politischer Entscheidungen beitragen.

Gutachten, Entscheidungsgrundlagen und finanzielle Auswirkungen größerer Beschlüsse sind – soweit rechtlich möglich – verständlich darzustellen und zugänglich zu machen. Bürger haben ein berechtigtes Interesse daran zu wissen, auf welcher Grundlage Entscheidungen getroffen werden und welche langfristigen Folgen daraus entstehen. Eine klare Aufbereitung von Haushaltsdaten und Beschlussvorlagen stärkt das Vertrauen in die kommunale Selbstverwaltung.

Unser Ziel im Kreistag ist es, Verwaltungsvorlagen sorgfältig zu prüfen, Nachfragen zu stellen und Entscheidungsprozesse kritisch zu begleiten. Kontrolle und Mitwirkung gehören zu den zentralen Aufgaben gewählter Mandatsträger. Eine funktionierende kommunale Demokratie lebt von klaren Zuständigkeiten und offener Diskussion.

## 2. Leistungsfähige Kreisverwaltung – Effizienz und Bürgernähe sichern

### **Leitsatz:**

*Die Kreisverwaltung dient den Bürgern – nicht umgekehrt.*

Der Landkreis Cuxhaven übernimmt als kommunale Ebene vielfältige Aufgaben in den Bereichen Schule, Jugendhilfe, Gesundheit, Straßenbau, Sozialverwaltung, Bauaufsicht, Ausländerbehörde und vieles mehr. Damit diese Aufgaben zuverlässig erfüllt werden können, braucht es eine leistungsfähige, rechtssichere und wirtschaftlich arbeitende Verwaltung.

Wir wollen im Kreistag darauf achten, dass Aufgabenstruktur, Personalentwicklung und organisatorische Abläufe regelmäßig überprüft werden. Verwaltung darf kein Selbstzweck sein. Strukturen müssen sich an tatsächlichen Erfordernissen orientieren und effizient gestaltet sein. Wo Doppelstrukturen oder unnötige Verfahrensschritte bestehen, sind diese kritisch zu hinterfragen.

Genehmigungsverfahren müssen planbar, nachvollziehbar und zeitlich angemessen durchgeführt werden. Für Bürger, Handwerk, Landwirtschaft und Unternehmen ist Verlässlichkeit entscheidend. Lange Bearbeitungszeiten oder unklare Zuständigkeiten führen zu Unsicherheit und Investitionshemmnissen. Wir setzen uns dafür ein, dass Abläufe transparent kommuniziert und Fristen eingehalten werden.

Digitalisierung kann Verwaltungsprozesse vereinfachen, darf aber nicht zu zusätzlicher Bürokratie führen. Digitale Angebote müssen nutzerfreundlich gestaltet sein und echte Erleichterung bringen. Gleichzeitig ist sicherzustellen, dass Bürger ohne digitale Möglichkeiten weiterhin Zugang zu persönlichen Ansprechpartnern haben. Bürgernähe bedeutet Erreichbarkeit – sowohl digital als auch vor Ort.

Wir prüfen Verwaltungsvorlagen sorgfältig, bewerten finanzielle Auswirkungen realistisch und hinterfragen neue Stellen oder Projekte kritisch. Haushaltsdisziplin und funktionierende Verwaltungsabläufe gehören zusammen.

Die Kreisverwaltung ist Dienstleister der Bürger. Effizienz, Transparenz und Verantwortlichkeit müssen Leitlinien ihres Handelns sein.

### 3. Familien stärken – Generationen verbinden

**Leitsatz:**

*Starke Familien sichern die Zukunft unseres Landkreises.*

Familien bilden das Fundament unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Sie übernehmen Verantwortung füreinander, tragen zur Stabilität von Gemeinschaften bei und sichern langfristig die Zukunft unserer Region. Eine familienfreundliche Politik auf Kreisebene bedeutet, verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen und bestehende Strukturen zu stärken.

Wir werden uns im Kreistag dafür einsetzen, dass Angebote für Familien, Kinder und ältere Menschen bedarfsgerecht weiterentwickelt werden. Dazu gehören eine ausreichende Kinderbetreuung, verlässliche Schulstrukturen, familienfreundliche Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen sowie wohnortnahe Unterstützungsangebote.

Der demografische Wandel ist auch im Landkreis Cuxhaven spürbar. Sinkende Geburtenzahlen und eine älter werdende Bevölkerung verändern langfristig die Struktur unserer Gemeinden. Wir vertreten die Auffassung, dass eine nachhaltige Entwicklung unserer Region vor allem durch stabile familiäre Strukturen und gute Lebensbedingungen für junge Familien erreicht werden kann. Ziel muss es sein, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es Paaren erleichtern, sich für Kinder zu entscheiden, ohne berufliche oder finanzielle Nachteile befürchten zu müssen.

Dabei geht es nicht um staatliche Vorgaben oder ideologische Programme, sondern um verlässliche Infrastruktur: bezahlbarer Wohnraum, gute Bildungsangebote, sichere Lebensverhältnisse und planbare Zukunftsaussichten. Familienpolitik beginnt im Alltag und nicht in Symboldebatten.

Mehrgenerationenangebote können das Miteinander stärken. Begegnungsmöglichkeiten zwischen Jung und Alt fördern Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung. Der Landkreis soll bestehende Initiativen begleiten und bei Bedarf koordinierend tätig werden.

Familienbezogene Fördermittel müssen zielgerichtet eingesetzt werden und am tatsächlichen Bedarf ausgerichtet sein. Politik muss reale Lebenssituationen berücksichtigen und darf nicht an den Bedürfnissen der Menschen vorbeigehen.

## 4. Bezahlbarer Wohnraum und maßvolle Baupolitik

### **Leitsatz:**

*Wohnen muss bezahlbar bleiben – Baupolitik braucht Augenmaß.*

Bezahlbarer Wohnraum ist eine zentrale Voraussetzung für soziale Stabilität und wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Cuxhaven. Gerade im ländlichen Raum müssen Bau- und Wohnkosten in einem realistischen Verhältnis zu Einkommen und Lebenshaltung stehen. Politik darf Wohnen nicht durch überzogene Anforderungen unnötig verteuern.

Wir setzen uns dafür ein, dass Bauvorschriften auf Kreisebene regelmäßig auf ihre Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit überprüft werden. Technische Standards müssen sinnvoll und praktikabel sein. Maßnahmen zur Energieeinsparung oder zum Klimaschutz dürfen nicht zu finanziellen Belastungen führen, die für Normalverdiener, junge Familien oder ältere Eigentümer nicht mehr tragbar sind.

Förderprogramme sind kritisch darauf zu prüfen, ob sie tatsächlich entlasten oder nur neue bürokratische Hürden schaffen. Jede Förderung wird aus Steuermitteln finanziert. Ziel muss es sein, dauerhaft tragfähige Lösungen zu ermöglichen, statt immer neue Subventionstatbestände zu schaffen.

Wir werden darauf achten, dass Bauleitplanung transparent erfolgt und frühzeitig öffentlich diskutiert wird. Grundstückseigentümer und Anwohner müssen nachvollziehen können, welche Entwicklungen vorgesehen sind und welche Auswirkungen diese auf Infrastruktur, Verkehr und Lebensqualität haben.

Gleichzeitig muss neuer Wohnraum dort entstehen, wo er sinnvoll integriert werden kann. Eine ausgewogene Siedlungsentwicklung stärkt gewachsene Nachbarschaften und verhindert soziale Spannungen. Kommunale Planung darf weder Überforderung noch strukturelle Benachteiligung einzelner Ortsteile erzeugen.

Bau- und Planungsentscheidungen müssen wirtschaftlich tragfähig, verhältnismäßig und langfristig verantwortbar sein.

## 5. Bildung stärken – Leistung fördern – Sprache sichern

### **Leitsatz:**

*Bildung braucht Leistung, klare Regeln und sichere Sprachkompetenz.*

Der Landkreis trägt als Schulträger Verantwortung für funktionierende, gut ausgestattete und sichere Schulen. Unser Ziel ist es, verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen, die konzentriertes Lernen und pädagogische Arbeit ermöglichen.

Dazu gehören moderne und instand gehaltene Schulgebäude, sichere und gut beleuchtete Schulwege sowie eine funktionale und barrierefreie Ausstattung. Investitionen in Gebäude und Infrastruktur verstehen wir als Investitionen in die Zukunft unserer Region. Eine qualitativ verlässliche und bezahlbare Schulverpflegung gehört ebenfalls zu einem funktionierenden Schulalltag. Funktionalität und Unterrichtsqualität haben Vorrang vor überzogenen technischen oder ideologisch motivierten Vorgaben.

Digitale Ausstattung ist eine kommunale Pflichtaufgabe, darf jedoch kein Selbstzweck sein. Analoge Grundfertigkeiten bleiben Grundlage schulischer Bildung. Wir setzen uns für stabile Netzwerke, eine zuverlässige technische Infrastruktur und gemeinsame IT-Strukturen im Landkreis ein, um Kosten zu senken und Datensicherheit zu erhöhen. Nachhaltige Wartung vorhandener Systeme hat Vorrang vor immer neuen Beschaffungen. Perspektivisch soll an jedem Schulstandort ein kommunal finanzierter IT-Ansprechpartner zur Verfügung stehen, damit Technik pädagogische Arbeit unterstützt und nicht behindert.

Leistung verdient Anerkennung und Förderung. Gleichzeitig benötigen Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf gezielte Hilfen. Entscheidend ist ein ausgewogenes Verhältnis von Fördern und Fordern. Dauerhafte Absenkungen von Anforderungen lehnen wir ab.

Sprachkompetenz ist eine zentrale Voraussetzung für schulischen Erfolg. Unterricht darf nicht durch grundlegende Verständigungsprobleme dauerhaft ausgebremst werden. Der Landkreis soll vorhandene Förderangebote organisatorisch unterstützen und in Zusammenarbeit mit Land und freien Trägern geeignete Rahmenbedingungen für frühzeitige und strukturierte Sprachförderung schaffen.

Eltern tragen die Hauptverantwortung für die Erziehung ihrer Kinder. Schule und Schulträger sollen partnerschaftlich mit Eltern zusammenarbeiten und Entscheidungen transparent kommunizieren. Schulische Projekte, organisatorische Veränderungen und besondere Maßnahmen müssen nachvollziehbar dargestellt und frühzeitig erläutert werden. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule, Elternhaus und Schulträger stärkt den Bildungserfolg und sorgt für Akzeptanz vor Ort.

Gerade im Flächenlandkreis Cuxhaven sind praxisnahe Bildungswege von besonderer Bedeutung. Wir unterstützen Kooperationen zwischen Schulen, regionalen Betrieben und Kammern sowie Ausbildungs- und Praktikumsbörsen im Landkreis. Der Übergang von Schule in Ausbildung soll verbessert und die berufsbildenden Schulen im Landkreis gestärkt werden. Berufliche Bildung ist gleichwertig und sichert die wirtschaftliche Zukunft unserer Region.

Mobilität im ländlichen Raum ist Voraussetzung für Bildungsgerechtigkeit. Schulwege und Busverbindungen müssen zuverlässig, wirtschaftlich vertretbar und für Schülerinnen und Schüler zumutbar sein



## 6. Gesundheitsversorgung sichern – wohnortnah und verlässlich

### **Leitsatz:**

*Gesundheitsversorgung muss wohnortnah, erreichbar und planbar bleiben.*

Eine funktionierende Gesundheitsversorgung ist ein zentraler Bestandteil der Daseinsvorsorge. Gerade in einem Flächenlandkreis wie Cuxhaven sind wohnortnahe ärztliche Angebote von besonderer Bedeutung. Lange Wege und unzureichende Terminverfügbarkeit dürfen nicht zur dauerhaften Realität werden.

Wir werden uns im Kreistag dafür einsetzen, die hausärztliche und fachärztliche Versorgung aktiv zu unterstützen. Dabei geht es nicht um unmittelbare Steuerung medizinischer Entscheidungen, sondern um die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen. Der Landkreis kann bei der Ansiedlung von Praxen beratend tätig werden, Kooperationen fördern und bei Nachfolgeregelungen unterstützend begleiten.

Besonders im ländlichen Raum zeigt sich zunehmend ein Mangel an Fachärzten. In einzelnen Fachrichtungen berichten Bürger von Schwierigkeiten, wohnortnahe Termine zu erhalten. Eine angemessene medizinische Versorgung darf jedoch nicht vom Wohnort abhängen. Hier sind gezielte Anreize und transparente Bedarfsanalysen notwendig.

Medizinische Versorgungszentren können eine Möglichkeit sein, Fachrichtungen zu bündeln und Nachfolgeregelungen zu erleichtern. Wir werden entsprechende Modelle sachlich prüfen und ihre wirtschaftliche Tragfähigkeit bewerten.

Darüber hinaus setzen wir uns für stabile Krankenhausstrukturen im Landkreis ein. Krankenhäuser sind nicht nur medizinische Einrichtungen, sondern auch wichtige Arbeitgeber und Versorgungszentren. Strukturveränderungen müssen sorgfältig abgewogen werden.

Auch der Rettungsdienst gehört zur unverzichtbaren Daseinsvorsorge im Landkreis. Hilfsfristen müssen zuverlässig eingehalten werden können. Dafür sind eine bedarfsgerechte personelle Ausstattung, moderne Fahrzeuge sowie tragfähige Standortkonzepte erforderlich. Die Sicherstellung der Notfallversorgung im gesamten Kreisgebiet ist eine zentrale Pflichtaufgabe, die dauerhaft finanziell abgesichert werden muss.

Verwaltungsvorschläge müssen kritisch geprüft, Bedarfe offen angesprochen und Rahmenbedingungen so gestaltet werden, dass medizinische Angebote langfristig gesichert bleiben.

## 7. Wirtschaft stärken – Arbeitsplätze sichern – regionale Wertschöpfung fördern

### **Leitsatz:**

*Eine starke Wirtschaft sichert Arbeitsplätze und kommunale Handlungsfähigkeit.*

Ein wirtschaftlich starker Landkreis ist die Grundlage für stabile Haushalte, sichere Arbeitsplätze und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Landkreis Cuxhaven ist geprägt von mittelständischen Betrieben, Landwirtschaft, Handwerk, Tourismus, Industrie und Hafenwirtschaft. Diese Vielfalt ist ein Standortvorteil, der erhalten und weiterentwickelt werden muss.

Der Tourismus ist im Landkreis Cuxhaven ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor und sichert zahlreiche Arbeitsplätze in Hotellerie, Gastronomie, Handwerk und Dienstleistungsbetrieben. Entscheidungen auf Kreisebene müssen die besondere Bedeutung dieses Wirtschaftszweigs angemessen berücksichtigen.

Wir setzen uns für planbare und verlässliche wirtschaftliche Rahmenbedingungen ein. Genehmigungsverfahren sollen transparent, nachvollziehbar und zeitlich zügig ablaufen. Unnötige Verzögerungen und bürokratische Hürden dürfen Investitionen nicht ausbremsen.

Die Strukturen der Wirtschaftsförderung auf Kreisebene sind regelmäßig auf Effizienz, Zielerreichung und mögliche Doppelzuständigkeiten mit Städten und Gemeinden zu überprüfen. Wirtschaftsförderung muss klar strukturiert, transparent organisiert und an messbaren Ergebnissen orientiert sein. Parallelstrukturen oder unklare Zuständigkeiten binden Ressourcen, die an anderer Stelle sinnvoller eingesetzt werden könnten.

Der Cuxhavener Hafen ist ein bedeutender Wirtschaftsstandort mit regionaler und überregionaler Bedeutung. Er bietet Arbeitsplätze und Entwicklungsperspektiven. Infrastrukturmaßnahmen im Hafenbereich sind unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sorgfältig zu prüfen und langfristig tragfähig auszurichten. Transportwege über den Wasserweg bieten Chancen für Industrie und Energieprojekte gleichermaßen.

Die Landwirtschaft bleibt ein prägender Wirtschaftszweig im Landkreis. Sie sichert Arbeitsplätze, pflegt Kulturlandschaft und trägt zur regionalen Versorgung bei. Landwirtschaftliche Betriebe benötigen Planungssicherheit und dürfen nicht durch ständig neue Auflagen wirtschaftlich überfordert werden.

Bei Industrie- und Energieprojekten ist auf wirtschaftliche Tragfähigkeit, regionale Wertschöpfung und langfristige Auswirkungen zu achten. Wir lehnen ideologisch motivierte Strukturentscheidungen ab und setzen stattdessen auf sachliche Prüfung und realistische Bewertung.

Wirtschaftspolitische Entscheidungen müssen unter dem Gesichtspunkt nachhaltiger Arbeitsplätze, regionaler Stabilität und finanzieller Vernunft bewertet werden. Wirtschaftliche Entwicklung muss dem Landkreis insgesamt zugutekommen.

## 8. Sicherheit und Ordnung – Rechtsstaatlichkeit konsequent stärken

### **Leitsatz:**

*Sicherheit ist Grundlage für Freiheit und Lebensqualität.*

Der Landkreis Cuxhaven gehört im landesweiten Vergleich zu den sichereren Regionen Niedersachsens. Dennoch nehmen viele Bürger Veränderungen im Sicherheitsgefühl wahr.

Wir werden im Kreistag darauf achten, dass Sicherheitsstrukturen nicht ausgedünnt werden. Polizei, Rettungsdienste und Ordnungsbehörden benötigen ausreichende personelle und sachliche Ausstattung, um ihre Aufgaben verlässlich erfüllen zu können. Sicherheit ist keine Selbstverständlichkeit, sondern Ergebnis kontinuierlicher Arbeit.

Straftaten müssen klar benannt und statistisch nachvollziehbar erfasst werden. Sicherheitspolitik darf weder verharmlosen noch dramatisieren. Entscheidungen sollen auf belastbaren Daten beruhen. Eine transparente Darstellung der Kriminalitätsentwicklung schafft Vertrauen.

Gleichzeitig stehen wir für einen respektvollen Umgang mit Einsatzkräften. Pauschale Verdächtigungen gegenüber Polizei oder Rettungskräften lehnen wir ab. Wer im Dienst für die Allgemeinheit steht, verdient Rückhalt und klare politische Unterstützung.

Präventionsangebote sind sinnvoll, wenn sie zielgerichtet eingesetzt werden. Maßnahmen müssen überprüfbar sein und konkrete Wirkung entfalten. Symbolpolitik ersetzt keine sachorientierte Sicherheitspolitik.

Sicherheitsfragen müssen aufmerksam begleitet und statistische Entwicklungen sachlich ausgewertet werden. Staatliche Aufgaben sind konsequent zu beachten und auszuführen.

## 9. Landwirtschaft, Moorflächen und Wolf – Verantwortung für unsere Kulturlandschaft

### **Leitsatz:**

*Landwirtschaft sichern – Eigentum respektieren – Kulturlandschaft erhalten.*

Die Landwirtschaft prägt den Landkreis Cuxhaven in besonderer Weise. Sie sichert Arbeitsplätze, erhält gewachsene Kulturlandschaften und trägt zur regionalen Versorgung bei. Gerade im Küsten- und Marschgebiet sind landwirtschaftliche Nutzung und Landschaftsentwicklung historisch eng miteinander verbunden.

Landwirtschaftliche Betriebe stehen jedoch zunehmend unter wirtschaftlichem Druck. Schwankende Erzeugerpreise, steigende Betriebskosten und immer neue Auflagen erschweren langfristige Planung. Wir setzen uns dafür ein, landwirtschaftliche Betriebe nicht zusätzlich durch unverhältnismäßige Vorgaben zu belasten.

Die geplante Moorvernässung ist ein Thema mit erheblichen Auswirkungen auf Flächennutzung, Eigentumsrechte und wirtschaftliche Perspektiven. Maßnahmen zur Klimapolitik dürfen nicht zu einseitigen Belastungen einzelner Flächeneigentümer führen. Eingriffe in bestehende Nutzungsformen müssen transparent begründet und finanziell angemessen ausgeglichen werden. Dauerhafte Abhängigkeit von staatlichen Ausgleichszahlungen kann keine tragfähige Lösung sein.

Der Schutz von Natur und Umwelt ist wichtig, darf jedoch wirtschaftliche Existenzgrundlagen nicht unverhältnismäßig gefährden. Entscheidungen sollen wissenschaftlich fundiert sein, regionale Besonderheiten berücksichtigen und im Austausch mit betroffenen Eigentümern vorbereitet werden.

Die Rückkehr des Wolfs stellt insbesondere Weidetierhalter vor erhebliche Herausforderungen. Wiederholte Rissereignisse führen nicht nur zu wirtschaftlichen Schäden, sondern auch zu erheblicher Verunsicherung in den betroffenen Regionen.

Wir werden darauf achten, dass bestehende rechtliche Möglichkeiten zum Schutz von Nutztieren konsequent angewendet werden. Verfahren zur Feststellung von Problemwölfen müssen transparent, fachlich nachvollziehbar und zügig durchgeführt werden.

Wo wiederholte Schäden auftreten, und die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, müssen die zuständigen Behörden im Rahmen geltender Vorschriften handlungsfähig bleiben. Der Landkreis hat im Rahmen seiner Zuständigkeit sicherzustellen, dass geltende Rechtsgrundlagen praktikabel umgesetzt werden und betroffene Tierhalter nicht durch unnötige Verzögerungen zusätzlich belastet werden. Herdenschutzmaßnahmen müssen realistisch umsetzbar, wirtschaftlich vertretbar und regional angepasst sein.

## 10. Verkehr und Mobilität – verlässlich, erreichbar und praktikabel

### **Leitsatz:**

*Mobilität im ländlichen Raum muss zuverlässig und alltagstauglich sein.*

Mobilität ist im Flächenlandkreis Cuxhaven ein entscheidender Faktor für Lebensqualität, Bildung und wirtschaftliche Teilhabe. Wer auf dem Land lebt, ist auf funktionierende Verkehrsstrukturen angewiesen. Mobilität darf nicht zum Hindernis für Ausbildung, Arbeit oder soziale Kontakte werden.

Der öffentliche Personennahverkehr muss sich an realen Bedürfnissen orientieren. Bürgerbusse leisten vielerorts einen wichtigen Beitrag zur Erreichbarkeit kleinerer Ortsteile. Dieses Engagement wird überwiegend ehrenamtlich getragen und verdient Anerkennung. Wir setzen uns dafür ein, ehrenamtliche Strukturen organisatorisch zu unterstützen und bürokratische Hürden gering zu halten.

Gleichzeitig darf Mobilität nicht allein vom Ehrenamt abhängen. Verkehrsplanung muss wirtschaftlich tragfähig, aber auch sozial verantwortbar sein. Gerade bei Schulverbindungen und Ausbildungswegen sind verlässliche Strukturen erforderlich.

Die Schülerbeförderung ist ein sensibler Bereich. Entscheidungen über Ausschreibungen und Linienführungen müssen transparent erfolgen. Wenn Veränderungen zu erheblichen Mehrbelastungen für Familien führen, ist dies kritisch zu prüfen. Schulwege dürfen nicht unzumutbar verlängert oder gefährlich gestaltet werden. Der Landkreis trägt Verantwortung für praktikable und sichere Lösungen.

Auch Bahnverbindungen und regionale Verkehrsachsen müssen zuverlässig funktionieren. Wiederholte Ausfälle oder schlecht abgestimmte Verbindungen erschweren den Alltag vieler Bürger. Wir werden entsprechende Entwicklungen aufmerksam begleiten und Verbesserungen einfordern, wo dies möglich ist.

Verkehrsentscheidungen müssen unter dem Gesichtspunkt von Verlässlichkeit, Wirtschaftlichkeit und tatsächlichem Bedarf geprüft werden.

## 11. Solide Finanzen – Prioritäten setzen und Ausgaben prüfen

### **Leitsatz:**

*Verantwortungsvoll mit Steuergeldern umgehen – Zukunft sichern statt Schulden vergrößern.*

Der Landkreis Cuxhaven steht – wie viele Kommunen – vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. Steigende Pflichtaufgaben, wachsende Sozialausgaben und strukturelle Belastungen engen den Handlungsspielraum zunehmend ein. Haushaltsdisziplin ist eine grundlegende Voraussetzung für kommunale Handlungsfähigkeit.

Für den Landkreis wurde ein Haushaltssicherungskonzept erstellt. Ein solches Konzept ist erforderlich, wenn der Haushaltsausgleich dauerhaft nicht mehr sichergestellt werden kann. In dieser Situation reduziert sich der politische Gestaltungsspielraum deutlich. Freiwillige Leistungen stehen verstärkt unter Prüfvorbehalt, und langfristige Verpflichtungen müssen besonders sorgfältig bewertet werden. Ziel muss es sein, die finanzielle Handlungsfähigkeit des Landkreises strukturell und dauerhaft zu sichern.

Wir werden im Kreistag darauf achten, dass Ausgaben transparent dargestellt und langfristige Folgekosten realistisch bewertet werden. Investitionen müssen wirtschaftlich tragfähig sein und sich in eine klare Prioritätenordnung einfügen. Wunschprojekte dürfen nicht zulasten zentraler Pflichtaufgaben finanziert werden.

Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen, Gesellschaften oder Zweckverbänden sind regelmäßig auf Wirtschaftlichkeit, Transparenz und strategische Notwendigkeit zu überprüfen. Finanzielle Risiken müssen frühzeitig erkennbar und steuerbar sein. Beteiligungsstrukturen dürfen nicht zu intransparenten Haushaltsbelastungen oder dauerhaften Defiziten führen.

Förderprogramme sind kritisch zu prüfen. Jede Förderung wird aus öffentlichen Mitteln finanziert. Entscheidend ist nicht die Höhe eingeworbener Mittel, sondern deren tatsächlicher Nutzen für die Bevölkerung. Projekte müssen nachvollziehbar, überprüfbar und wirtschaftlich sinnvoll sein.

Auch freiwillige Leistungen sind regelmäßig auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen. Dabei geht es nicht um pauschale Kürzungen, sondern um eine verantwortungsvolle Abwägung. Der Landkreis darf sich nicht dauerhaft finanziell überfordern.

Haushaltsansätze sind kritisch zu hinterfragen, Alternativen aufzuzeigen und Prioritäten klar zu benennen. Eine solide Finanzpolitik ist Voraussetzung für politische Handlungsfähigkeit.

## 12. Soziales, Jugend und gesellschaftlicher Zusammenhalt – Angebote prüfen und gezielt stärken

### **Leitsatz:**

*Soziale Verantwortung wahrnehmen – Mittel gezielt und überprüfbar einsetzen.*

Der Landkreis Cuxhaven trägt Verantwortung für Jugendhilfe, soziale Unterstützung und verschiedene Projekte zur gesellschaftlichen Teilhabe. Diese Aufgaben gehören zur kommunalen Daseinsvorsorge und müssen verantwortungsvoll wahrgenommen werden.

Soziale Angebote sollen dort greifen, wo tatsächlicher Bedarf besteht. Projekte müssen nachvollziehbar geplant, transparent finanziert und in ihrer Wirkung überprüfbar sein. Eine bloße Mittelverwendung ohne erkennbare Zielerreichung genügt nicht. Wir werden darauf achten, dass Fördermittel zweckgebunden eingesetzt und regelmäßig evaluiert werden.

Jugendangebote und Begegnungsorte können sinnvoll sein, wenn sie pädagogisch begleitet und strukturell abgesichert sind. Projekte, die unterschiedliche Altersgruppen zusammenführen, müssen klare Zuständigkeiten und verantwortliche Ansprechpartner haben. Ziel muss es sein, echte Teilhabe und positive Entwicklung zu fördern.

Integration bedeutet für uns vor allem Sprachkompetenz, Bildung und die Bereitschaft zur gesellschaftlichen Mitwirkung. Angebote im sozialen Bereich sollten daher – wo sinnvoll – Sprachförderung und verbindliche Integrationsziele mitberücksichtigen. Integration ist kein Selbstläufer, sondern ein aktiver Prozess.

Der Landkreis verfügt über Fachbereiche wie „Soziale Teilhabe“, die Fördermittel verwalten und Projekte begleiten. Als Kreistagsfraktion werden wir darauf achten, dass Mittel transparent vergeben werden, klare Kriterien gelten und politische Neutralität gewahrt bleibt. Demokratie lebt von Meinungsvielfalt – öffentliche Förderung darf nicht zur einseitigen Beeinflussung politischer Positionen führen.

Sozialpolitik muss helfen, ohne Abhängigkeiten zu verfestigen. Unterstützung soll befähigen, nicht dauerhaft versorgen.

## 13. Energie und Versorgungssicherheit – regional, wirtschaftlich und realistisch

### **Leitsatz:**

*Energiepolitik braucht Realismus, Wirtschaftlichkeit und regionale Verantwortung.*

Eine sichere und bezahlbare Energieversorgung ist Grundlage für wirtschaftliche Stabilität und private Planungssicherheit. Der Landkreis Cuxhaven ist Produktionsstandort und Energieerzeugungsregion zugleich. Energiepolitik auf Kreisebene muss wirtschaftliche Tragfähigkeit, Versorgungssicherheit und regionale Besonderheiten gleichermaßen berücksichtigen.

Wir setzen uns für eine realistische und technologieoffene Energiepolitik ein. Ausbauentscheidungen dürfen nicht zu wirtschaftlicher Überforderung oder strukturellen Fehlentwicklungen führen. Der Landkreis produziert bereits heute ein Vielfaches seines eigenen Strombedarfs aus erneuerbaren Energien. Netzengpässe und fehlende Transportkapazitäten zeigen jedoch, dass Erzeugung und Infrastruktur im Gleichgewicht stehen müssen.

Die Ausweisung weiterer Windenergievorrangflächen sowie großflächiger Freiflächen-Photovoltaikanlagen ist unter Berücksichtigung regionaler Belastungsgrenzen, der Landschaftsverträglichkeit und der tatsächlichen Netzintegration sorgfältig abzuwägen. Eine weitere Konzentration von Anlagen im Landkreis muss sich am tatsächlichen Bedarf und an tragfähigen Infrastrukturkapazitäten orientieren.

Das Holzkraftwerk in Cuxhaven ist ein Beispiel für regionale Energieerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplung. Durch die gleichzeitige Erzeugung von Strom und nutzbarer Wärme wird ein hoher Wirkungsgrad erreicht. Bei wirtschaftlicher Tragfähigkeit können solche Anlagen zur Versorgungssicherheit beitragen und bestehende Infrastruktur effizient nutzen. Regionale Wertschöpfung – etwa durch die Nutzung von Restholz oder Straßenbegleitgrün – ist transparent darzustellen und ökologisch nachvollziehbar zu prüfen.

Auch im Bereich der dezentralen Abwasserinfrastruktur ist Augenmaß erforderlich. In vielen ländlichen Ortsteilen erfüllen funktionierende Kleinkläranlagen ihren Zweck zuverlässig. Nachrüstpflichten oder verschärfte Reinigungsanforderungen müssen fachlich begründet, ökologisch sinnvoll und wirtschaftlich zumutbar sein. Ein pauschaler Anschluss- und Benutzungszwang an zentrale Systeme darf nur erfolgen, wenn ökologische Vorteile und wirtschaftliche Notwendigkeit nachvollziehbar belegt sind. Eigentümer ordnungsgemäß betriebener Anlagen dürfen nicht unverhältnismäßig belastet werden.

Der Hafen Cuxhaven spielt eine zentrale Rolle bei Industrie- und Energieprojekten. Transportwege über Wasser bieten wirtschaftliche Vorteile. Infrastrukturmaßnahmen müssen langfristig tragfähig, wirtschaftlich begründet und regional abgestimmt sein.

Energie- und umweltbezogene Vorhaben sind sachlich zu prüfen und an wirtschaftlicher Tragfähigkeit sowie regionaler Belastbarkeit auszurichten.



## 14. Migration, Integration und Rechtsstaatlichkeit – Ordnung und Verlässlichkeit sichern

### **Leitsatz:**

*Recht anwenden – Integration fördern – kommunale Strukturen schützen.*

Der Landkreis Cuxhaven ist als untere Ausländerbehörde für die Umsetzung aufenthaltsrechtlicher Vorgaben zuständig. Kommunale Ebene bedeutet hier vor allem die konsequente Anwendung geltenden Rechts. Entscheidungen müssen rechtsstaatlich, nachvollziehbar und gleichbehandelnd erfolgen.

Wir stehen für eine klare Trennung zwischen humanitärer Hilfe und dauerhaftem Aufenthaltsrecht. Aufenthaltsentscheidungen müssen sich am geltenden Recht orientieren. Ausreisepflichten sind im gesetzlichen Rahmen umzusetzen. Der Landkreis ist verpflichtet, bestehende Vorschriften konsequent anzuwenden und entsprechende Verfahren zügig zu bearbeiten.

Integration bedeutet für uns vor allem Sprache, Bildung und die Bereitschaft zur Mitwirkung. Wer dauerhaft hier leben möchte, muss sich aktiv in die Gesellschaft einbringen. Sprachkenntnisse sind zentrale Voraussetzung für Teilhabe in Schule, Ausbildung und Arbeitsmarkt. Integration setzt die Anerkennung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung und der geltenden Rechtsordnung voraus.

Wir werden im Kreistag darauf achten, dass Integrationsmaßnahmen zielgerichtet organisiert und finanziell verantwortbar gestaltet werden. Förderangebote müssen klare Ziele verfolgen und überprüfbar sein. Integration ist ein beidseitiger Prozess, der Mitwirkung voraussetzt.

Gleichzeitig darf Migration kommunale Strukturen nicht überfordern. Unterbringung, soziale Betreuung und Verwaltungsaufwand müssen realistisch bewertet werden. Der Landkreis kann nur im Rahmen seiner gesetzlichen Zuständigkeiten handeln, muss dabei jedoch Transparenz und Verlässlichkeit gewährleisten.

Migrationsbezogene Entscheidungen sind sachlich zu prüfen, an geltenden Rechtsgrundlagen auszurichten und konsequent umzusetzen.

## 15. Ehrenamt, Vereine und lokale Strukturen – Verlässlichkeit durch politische Verantwortung

### **Leitsatz:**

*Ehrenamt braucht Respekt, Verlässlichkeit und politische Rückendeckung.*

Der gesellschaftliche Zusammenhalt im Landkreis Cuxhaven wird in hohem Maße durch ehrenamtliches Engagement getragen. Freiwillige Feuerwehren, Sportvereine, Schützenvereine, Dorfgemeinschaften, kirchliche Initiativen und zahlreiche weitere Organisationen sichern das soziale Leben vor Ort. Ohne dieses Engagement wäre das öffentliche Leben im ländlichen Raum nicht denkbar.

Ehrenamt entsteht aus persönlicher Überzeugung und freiwilliger Bereitschaft. Politik kann dieses Engagement nicht verordnen, aber sie kann Rahmenbedingungen schaffen, die es erleichtern und nicht behindern. Bürokratische Anforderungen dürfen freiwillige Strukturen nicht unnötig belasten. Wir setzen uns für klare Ansprechpartner, nachvollziehbare Zuständigkeiten und eine planbare, verlässliche Förderpraxis ein.

Bestehende und bewährte Strukturen sollen Vorrang vor kurzfristigen Projektformaten haben. Nachhaltigkeit bedeutet hier Verlässlichkeit und Planungssicherheit. Fördermittel müssen transparent vergeben und langfristig kalkulierbar sein, damit Vereine und Organisationen sinnvoll planen können.

Besondere Bedeutung kommt den freiwilligen Feuerwehren, dem Rettungsdienst und dem Katastrophenschutz zu. Ihre Ausstattung, Nachwuchsgewinnung und Infrastruktur sind Sicherheitsfragen und keine freiwilligen Nebenaufgaben. Investitionen in diesen Bereichen sind verantwortungsvolle Pflichtaufgaben und tragen zur Stabilität unserer Region bei.

Verwaltungsvorlagen sind sorgfältig zu prüfen, Mittelverwendung kritisch zu begleiten und Prioritäten klar zu setzen. Ehrenamt braucht politische Rückendeckung und eine verlässliche kommunale Unterstützung.

## Schlusswort

Kommunalpolitik lebt nicht von großen Schlagworten, sondern von verantwortlicher Sacharbeit. Entscheidungen auf Kreisebene betreffen Schulen, Straßen, Krankenhäuser, soziale Leistungen, Infrastruktur und wirtschaftliche Entwicklung unmittelbar. Sie wirken langfristig und prägen den Alltag der Menschen.

Dieses Programm versteht sich als Grundlage für eine sachorientierte Arbeit im Kreistag des Landkreises Cuxhaven. Wir wollen Entscheidungen transparent prüfen, finanzielle Auswirkungen realistisch bewerten und Entwicklungen verantwortungsvoll begleiten. Kommunale Politik bedeutet Verantwortung gegenüber den Bürgern und Orientierung an langfristig tragfähigen, sachlich begründeten Lösungen.

Wir setzen uns für respektvolle politische Diskussionen ein, für das Gehör unterschiedlicher Meinungen und für nachvollziehbare Entscheidungen. Vertrauen entsteht durch Klarheit, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Der Landkreis Cuxhaven ist eine lebenswerte Region mit starken Gemeinden, engagierten Menschen und vielfältigen wirtschaftlichen Strukturen. Diese Stärken wollen wir bewahren und weiterentwickeln.

Wir laden alle Bürger ein, sich aktiv an der Gestaltung unserer Region zu beteiligen. Kommunalpolitik lebt von Mitwirkung, Kritik und Engagement.